

Germany-Essen: Medium-voltage equipment

OJ S 20/2016 29/01/2016

Contract notice – utilities

Supplies

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Via Verkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Zweigertstr. 34

Town: Essen

Postal code: 45130

Country: Germany

For the attention of: Frau Lucius

E-mail: S.Lucius@via-verkehr.de

Telephone: +49 2018262392

Fax: +49 2018264000

Internet address(es):General address of the contracting entity: <http://www.via-verkehr.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Austausch von neun Mittelspannungs-Anlagen für die Niederspannungsversorgung von U-/ Stadtbahnhöfen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Essen,

Mülheim an der Ruhr.

NUTS code DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt, DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Auftraggeberin ist eine kommunal übergreifende Dienstleistungsgesellschaft, die das gesamte operative Geschäft für die nordrheinwestfälischen Verkehrsunternehmen DVG (Duisburger Verkehrsgesellschaft AG), EVAG (Essener Verkehrs-AG) und MVG (Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH) abwickelt. Austausch von neun Mittelspannungs-Anlagen für die Niederspannungsversorgung von U-/ Stadtbahnhöfen.

II.1.6. CPV code(s)

31682300 Medium-voltage equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Austausch von luftisolierten MS-Anlagen zur Bahnhaltsversorgung gegen neue, gasisolierte (SF6) Anlagen in 9 Bahnhöfen, der Austausch der dazu gehörigen Trafos in 6 Bahnhöfen (Teil 1) und Anbindung der neuen MSSchaltanlagen an das bestehende Leitsystem (Teil 2). Mit dem 1. Teil der Ausschreibung wird der Austausch der luftisolierten MS-Schaltanlagen (10kV) in 9 U- / Stadtbahnhöfen im Bereich der Essener Verkehrs-AG (EVAG) und der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG) ausgeschrieben. In 5 Bahnhöfen ist der Trafo mit Zuleitungen (MS und NS) ebenfalls zu erneuern. In 4 Bahnhöfen ist der Doppelboden mit auszutauschen. Dabei ist die Schaltanlage auf einen einzupassenden Grundrahmen zu stellen. In einigen Bahnhöfen ist die Elektroinstallation zu erneuern. Dazu gehören Beleuchtung, Steckdosen und teilweise Heizung. Alle Anlagen, Geräte, Baugruppen usw., die zum Austausch demontiert werden, sind zu entsorgen. Mit dem 2. Teil der Ausschreibung wird die Anbindung der neuen Mittelspannungsanlagen an die vorhandene fernwirktechnische Anlage ausgeschrieben. Die Arbeiten sind bis spätestens Ende 2016 abzuschließen.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vorauszahlungen werden mit einer Vorauszahlungsbürgschaft abgesichert.
Mängelansprüche werden durch Mängelansprüchebürgschaften in Höhe von 5 % der Netto-Abrechnungssummen, einschließlich erteilter Nachträge abgesichert.
Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Mit dem Angebot ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung mit Angabe sämtlicher Mitglieder und des bevollmächtigten Vertreters für das Vergabeverfahren gemäß Anlage 3, 4. Formblatt (234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) abzugeben.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes
Description of particular conditions: Der Auftraggeber ist zur Einhaltung der Vorschriften des TVgG-NRW verpflichtet und wird von den Bietern entsprechende Erklärungen und Nachweise mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe abfordern.
Die Vergabestelle weist zudem darauf hin, dass sie nach § 16 Abs. 5 TVgG-NRW für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter sowie dessen etwaige Unterauftragnehmer beim Gewerbezentralregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 16 Abs. 1 TVgG-NRW verlangt oder von diesen eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 13 Abs. 1 TVgG-NRW nicht vorliegen. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, vor Zuschlagserteilung Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Für die Beurteilung der Eignung sind mit dem Angebot die nachfolgend unter Ziffer III.2.1) bis III.2.3) aufgelisteten Unterlagen beizubringen. Es müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formblätter verwendet

werden. Die Formblätter sowie die unter Abschnitt III.2.1) bis III.2.3) geforderten Unterlagen müssen dem Angebot vollständig beigelegt werden. Die Formblätter müssen an den dafür vorgesehenen Stellen eigenhändig unterschrieben werden.

Die Vergabestelle behält sich unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vor, die nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegten Unterlagen sowie formal (nicht inhaltlich) fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen nachzufordern und/oder aufzuklären. Werden die nachgeforderten Unterlagen oder die erbetenen Auskünfte nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt oder erteilt, wird der betroffene Bieter in jedem Fall zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung/ Nachreichung oder Aufklärung/Erläuterung von Unterlagen.

Mehrere Bieter können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. Im Falle der Abgabe des Angebotes durch eine Bietergemeinschaft müssen jeweils alle Mitglieder der Bietergemeinschaft folgende Eigenerklärungen aus Anlage 3 unterschrieben einreichen. Im Einzelnen sind dies:

- Formblatt 1 (Antiterrorerklärung),
- Formblatt 3 (Eigenerklärung Ausschlussgründe),
- Formblatt 4 (Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung).

Die sonstigen Formblätter sind von dem vertretungsberechtigten Bietergemeinschaftsmitglied zu unterschreiben.

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot gem. Anlage 3, Formblatt 5 (Verzeichnis Nachunternehmerleistungen) bezeichnen.

Wenn sich ein Bieter zum Nachweis seiner technischen und/oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Drittunternehmen) stützen will, muss er nachweisen, dass dem Bieter die technische bzw. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Drittunternehmens für die Auftragsausführung auch tatsächlich zur Verfügung steht. Hierzu ist eine Verpflichtungserklärung gem. Anlage 3, Formblatt 6 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen) des Unternehmens, auf das er sich beruft, mit dem Angebot vorzulegen, in dem dieses bestätigt, dem Bieter im Falle des Auftrags mit seinen Kapazitäten / Fähigkeiten / finanziellen Mitteln zur Verfügung zu stehen.

Außerdem hat der Bieter die Formblätter 1 (Antiterrorerklärung) und 3 (Eigenerklärung Ausschlussgründe) der Anlage 3 jeweils auch von diesen benannten Dritten / Nachunternehmer mit dem Angebot beizubringen.

Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags durch Nachunternehmer zu erbringen – ohne sich

zugleich auf deren wirtschaftliche und finanzielle oder technische Leistungsfähigkeit zu berufen -, so hat er der Vergabestelle die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben (Anlage 3, Formblatt 5) und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Verpflichtungserklärungen gem. Anlage 3, Formblatt 1 (Antiterrorerklärung) und Formblatt 3 (Eigenerklärung Ausschließungsgründe) des jeweiligen Nachunternehmers beizubringen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1) Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,5 (einskommafünf) Millionen EUR für Personenschäden und 0,5 (nullkommafünf) Millionen EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 2 (zwei) Millionen EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorzulegen hat. Für die Vorlage der Angaben/Nachweise nach vorstehender Nr. (1) sind die Formblätter (Anlage 3 Nr. 2) der Vergabestelle zu verwenden; diese sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Im Falle von Bietergemeinschaften können die unter den vorstehenden Nummern (1) genannten Unterlagen für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: 1. Vom Bieter ist nachzuweisen, dass er innerhalb der letzten 5 Jahre 2 elektrische Schaltanlagen für Nahverkehrsunternehmen projektiert und funktionsfähig errichtet hat.
2. Vom Bieter ist nachzuweisen, dass er innerhalb der letzten 5 Jahre 2 gasisolierte Mittelspannungsschaltanlagen projektiert und funktionsfähig errichtet hat.
3. Vom Bieter ist nachzuweisen, dass die angebotenen Mittelspannungsschaltanlagen der IACKlassifikation IAC-AFLR entsprechen. Der Nachweis / Prüfzertifikat über die bestandene Prüfung gemäß der

Störlichtbogenqualifikation IAC- AFLR (20kA 1s) ist einzureichen.

4. Vom Bieter ist nachzuweisen, dass bei einem Lichtbogenfehler im mit Isoliergas gefüllten Teil der Mittelspannungsschaltanlage kein Druck in den Schaltraum freigesetzt wird. Ein entsprechendes Datenblatt ist beizufügen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

2015/Via EU 006

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.3.2016 - 11:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.5.2016

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17.3.2016 - 11:00

Place

Via Verkehrsgesellschaft mbH, Zweigertstr. 34, Abteilung Einkauf, 45130 Essen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1.) Die Auftraggeber führen ein Offenes Verfahren gem. SektVO nach den anwendbaren und einschlägigen

Vorschriften des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) vom 10.1.2012 sowie der

Rechtsverordnung zum Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (RVO TVgG-NRW) vom 8.4.2013

durch.

2.) Die Ausschreibungsunterlagen sind mittels des Terminaufklebers zu kennzeichnen und bis zum

Submissionstermin bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Adresse in einem fest verschlossenen Umschlag im Original einzureichen.

3.) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Ziffer I.1)

(Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die unter Ziffer I.1) benannte Kontaktstelle behält sich

vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 7 Kalendertage vor dem Abgabetermin eingegangen sind, nicht zu beantworten.

4.) Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

5.) Der Auftraggeber sieht sowohl aus technischen wie wirtschaftlichen Gründen von der Aufteilung des Auftrages in Fach- oder Teillose ab.

6.) Unter Bezugnahme auf die aktuelle Rechtsprechung zum Nachfordern von fehlenden Nachweisen und

Erklärungen (z. B. OLG München, Beschl. v. 15.3.2012 – Verg 2/12; OLG Düsseldorf, Beschl. v. 12.9.2012

— VII-Verg 108/11; VK Lüneburg, Beschl. v. 11.3.2013 – VgK – 3/2013) werden die Bewerber /Bieter darauf

hingewiesen, dass die geforderten Nachweise und Erklärungen mit den gestellten Mindestanforderungen

inhaltlich nicht nachgebessert werden können, vorbehaltlich einer Rechtssprechungsänderung.

7.) Eine Vergütung der Angebote erfolgt nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von

Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 107 Abs. 3 Satz 1 GWB lautet:

„Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind“.

Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf die Fristen des § 101a GWB hin. Die Vergabestelle wird

gemäß § 101a GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 101a Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der

Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information per Telefax oder E-Mail erst 10 Kalendertage nach Absendung der

Information geschlossen werden (§ 101a Abs. 1 Satz 3 und 4 GWB). Die Frist beginnt am Tag der Absendung

der Information durch den Auftraggeber, § 101a Abs. 1 Satz 5 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: angelika.nauels@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753637

VI.5.

Date of dispatch of this notice

25.1.2016